

Kulturkreis der deutschen Wirtschaft im BDI e. V.

## Deutscher Kulturförderpreis 2019

### Laudatio auf Industrieverein Sachsen 1828 e. V. gemeinsam mit Kreatives Chemnitz e. V.

Preisträger in der Kategorie „Kleine Unternehmen“

Staatsminister Rainer Robra, Chef der Staatskanzlei und Minister für Kultur  
Sachsen-Anhalt

---



Kulturkreis  
der deutschen  
Wirtschaft

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Preisträger,

Chemnitz ist eine weltoffene, bunte und tolerante Stadt. Dafür steht beispielhaft das Projekt „Chemnitz ist weder grau noch braun“. Es handelt sich um ein nachahmenswertes Bündnis von engagierten Bürgerinnen und Bürgern, der Wirtschaft und der Kultur. Deshalb wird in dieser Kategorie kein einzelnes Unternehmen, sondern ein vorbildliches bürgerschaftliches Engagement vieler Akteure der Chemnitzer Wirtschaft ausgezeichnet. Getragen wird dieses Engagement vom Industrieverein Sachsen 1828 und dem Branchenverband Kreatives Chemnitz. Die Botschaft, eine Reaktion auf die Ereignisse vom Sommer des vergangenen Jahres, ist eindeutig: Die große Mehrheit der Chemnitzer Bürgerinnen und Bürger denkt und handelt demokratisch und lehnt Fremdenfeindlichkeit und Rassismus ganz entschieden ab.

Dafür spricht allein die breite gesellschaftliche Aufstellung dieses Projekts. Der Industrieverein Sachsen ist ein Zusammenschluss von Akteuren der Wirtschaft und im Verein Kreatives Chemnitz ist die Kreativwirtschaft der Stadt organisiert. Gemeinsam mit der Bürgergesellschaft haben sie eine starke Antwort auf fremdenfeindliche Ausschreitungen vom Spätsommer 2018 formuliert. In das Projekt sind viele Ideen eingeflossen, auch Stadtverwaltung und Wirtschaftsförderung engagierten sich. Und die Initiative wird fortgeführt, weil sich Menschen aus den unterschiedlichsten Bereichen weiter aktiv an der Gestaltung unserer Demokratie beteiligen. Sie sind es, die das Leben der Stadt Chemnitz prägen und gestalten. Und das Bild, das sie und ihre Initiative den Menschen außerhalb von Chemnitz vermitteln, ist authentisch und sympathisch, es ist das wahre Gesicht der Stadt.

Wirtschaft und Kultur bewegen. Auch sie bestimmen die Diskurse einer Gesellschaft. Das Projekt „Chemnitz ist weder grau noch braun“ ist ein großartiges Beispiel dafür. Die Initiative fragt nicht nach Abstammung und Herkunft. Sie ist kosmopolitisch, grenzt nicht aus, sondern integriert und ermöglicht gemeinsame Erfahrungen. Das verbindet die Chemnitzerinnen und Chemnitzer miteinander. Daraus schöpfen sie Kraft und Motivation. Kunst und Kultur sind Brückenbauer und sie ermöglichen Identität. Im Miteinander und im gemeinsamen Voranbringen auch ideeller Ziele kann der Gemeinschaftssinn nachhaltig gestärkt werden. Dafür setzt sich auch der Kulturkreis der Deutschen Wirtschaft im BDI ein. Er versteht Kunst und Kultur als unverzichtbare Ressourcen einer Gesellschaft.

„Chemnitz ist weder grau noch braun“ hat die Jury überzeugt. Wir hoffen, dass die Initiative Schule macht und noch lange Jahre fortgesetzt wird.  
Herzlichen Glückwunsch.

*Es gilt das gesprochene Wort.*